## ZENTRALER INFORMATIKDIENST DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Abteilung Kundendienste und Dezentrale Systeme

URL dieser Anleitung: http://software.edvz.uni-linz.ac.at/KundenD/WinNT.html

# PPP für Windows NT (Version 4.0)

## Installation

Mit dem Kauf von WindowsNT haben Sie bereits die Software erhalten, um eine Netzwerkverbindung erstellen zu können. Gehen Sie bitte die nun folgende Anleitung **Schritt für Schritt** durch.

## Modem Installation

Sie müssen zuerst Ihr Modem richtig installieren. Starten Sie über START\*Einstellungen\*Systemsteuerung das Icon Modems. ACHTUNG: Das Modem muß hierzu ordnungsgemäß am Computer und an der Telefondose angeschlossen werden und eingeschaltet sein!

- Wenn noch kein Modem installiert ist, erscheint folgendes Bild -Abbildung 1.1. Behalten Sie die Einstellungen von Abbildung 1.1 bei und drücken Sie **<Weiter>**.
- Warten Sie bis das Modem gefunden wird und drücken Sie **<Weiter>** Abbildung 1.2. Wurde kein Modem gefunden, können Sie die manuelle Auswahl eines Modems versuchen (hierzu bitte im Handbuch von Windows NT nachlesen).
- Danach erscheint Ihr Modemtyp und der COM-Port, an dem Ihr Modem angeschlossen ist im weißen Fenster Abbildung 1.3.

Neues Modem installieren	Neues Modem installinsen	٥
<ul> <li>Windows NT wessucht jetzt, das installierte Modern zu identifisieren. Zuwor sollten Sie jedoch folgendes schertsteller.</li> <li>Stellen Sie bei einem externen Modern sicher, daß desse eingeschaltet ist.</li> <li>Beenden Sie die Anwendungen, die das Nodern werwenden.</li> <li>Kloten Sie auf "Weiter", sobeid Sie bereit sind.</li> <li>Modern auswählen (Keine automatische Erkennung)</li> </ul>	ng Nationalization Modernenkermung, die jetzt beginnt, kann einige Minuten daueen. Gepäilt wird: CON1 Statu: Ein Modern wird gezucht.	
CZUTICS: Weiter> Abbreche	en Abbechen	

Abbildung 1.1

Abbildung 1.2

Eigenschalten von Modens 😨 🕱	Wahlparameter 🛛 🕅 🗙
Algemein	Standorte
Dis lolgenden Modenss sind auf diesem Computer installiert Modens Angeschlossen an Standard Modens CDN2	Standort Neg Entremen Aktueller Standort Ottakennzahk 0732 Land: Oxterwich ¥
Hinzufligen Entlemen Eigenschaften Wahlparameter Standot: Neuer Standort Wahlparameter definieren, wie Modern- verbindungen heigestellt werden. Wehlperameter	Wahlparaneter für desen Standott         gestskannzahl list:       für Ditsgespräche und       für Ferngespräche         Mit Telekarte wählen:       Ägdem         Keine (Ditsfand)()       Kenngahl zum Deaktivieren der Wartelunktion des Standorts:       Im         Wahlverfahren für den Standort:       Im       Impuls)
Schlieben Abbrechten	DK. Abbrechen Ubernehmen

Abbildung 1.3

- Drücken Sie den Button "Wahlparameter" ( Abbildung 1.3 ).
- Konfigurieren Sie die Wahlparameter:
  - Im Feld **"Ortskennzahl"** geben Sie die Vorwahl der eigenen Telefonnummer (von der man wegwählt) ein.
  - Im Feld "Land" wählen Sie Österreich aus.
  - Wenn eine Telefonanlage existiert, die Vorwahl mit der man eine Amtsleitung erhält, im Felder "Amtskennzahl ist: ... für Ortsgespräche und ... für Ferngespräche" eintragen.
- Drücken Sie **<OK>**.
- Drücken Sie Schließen.

#### Installation des Netzwerkes mit dem Netzwerkassistenten

#### Entfernen einer alten Netzwerkinstallation:

Falls Sie zuvor bereits eine Netzwerkunterstützung installiert haben, entfernen Sie diese bitte (damit später der Netzwerk-Assistent automatisch aufgerufen wird):

- In START\*Einstellungen\*Systemsteuerung das Icon Netzwerk starten.
- Lasche **Dienste** anwählen und <u>alle</u> Dienste löschen (nacheinander markieren und entfernen).
- Lasche **Protokolle** anwählen und alle Protokolle löschen (bei eventueller Fehlermeldung <Ignorieren> drücken).
- Den Dialog mit <Schließen> beenden und den Computer neu starten.

#### Installation der Netzwerkdienste:

- Starten Sie über START\*Einstellungen\*Systemsteuerung das Icon Netzwerk.
  - Der Dialog "Windows NT-Netzwerkunterstützung ist nicht installiert. Möchten Sie sie jetzt installieren" mit <Ja> bestätigen – Abbildung 2.1.



Abbildung 1.4

- Im nächsten Dialog kreuzen Sie nur "Remote-Zugriff auf das Netzwerk" an und drücken Sie <Weiter> Abbildung 2.2.
- Da die Verbindung über ein Modem und nicht über eine Netzwerkkarte laufen soll, überspringen Sie den nächsten Dialog mit **«Weiter» –** Abbildung 2.3.

Ansistent für die Netrwerkinstallation Ansistent für die Netrwerkinstallation	
Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Camputer an das Netzwerk           Die Computer wird liker eine ISDN- oder Retzwerk zugelf auf das Netzwerk           Geben Sie an, wie dieser Zugelf auf das Netzwerk           Die Computer wird liker ein Modern nit den Netzwerk webunden.	Riden Sie auf "Suche statten", um nach Nietoweikkasten au zuben.         Siche statten         Betzweickkarien         Betzweickkarien
(Series) Weiters Abbrechen	(Zunick. Weiter) Abbrechen
Abbildung 2.2	Abbildung 2.3

- Als "Netzwerkprotokolle" wählen Sie nur "TCP/IP-Protokoll" aus und drücken Sie <Weiter> - Abbildung 2.4.
- Bei den "Netzwerkdiensten" brauchen Sie nichts ändern, deshalb drücken Sie <Weiter> Abbildung 2.5.



Abbildung 2.4

Abbildung 2.5

• Noch einmal **<Weiter>** drücken, um die gewählten Komponenten zu installieren.

ACHTUNG: Wenn das Installationsprogramm nach dem Pfad der Installationsdateien fragt, müssen Sie angeben, wo sich diese befinden (z.B. Installations-CD: d:\i386).

 Beim Dialog "... Wollen Sie DHCP verwenden?" drücken Sie <Nein> -Abbildung 2.6.

TCP/IP-	Setup 🗷
⚠	Falls sich in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server befindet, kann TCP/IP so konfiguiert werden, daß automatisch eine IP-Adresse zugewissen wird. Wienden Sie sich an den Systemadministrator, um weitere Einzelheiten zu erfragen. Wollen Sie DHCP verwenden?
	<u>ie</u> <u>Nen</u>
	Abbildung 2.6

Bemerkung: Da Sie bereits ein Modem installiert und konfiguriert haben, setzt der Assistent beim Fenster "RAS-Gerät hinzufügen", beim Punkt "RAS-fähige Geräte" fort - Abbildung 2.7 und 2.8.

RAS-Gerät hinzufügen	×	RAS-Setup			×
BAS lähige Geräte: COM2 - Standard Moden	OK. Abbrechen Hilfe Modem installieren X25 Pad installieren	énschluß COM2 Hinzu{sigen	Gesik Standard Modern - Entlemen <u>E</u>	Typ Noders (uninoden) onfigurieren	Weller Abbrechen Netzwerk Hälle

Abbildung 2.8 (**<Weiter>** drücken)

- Im nächsten Fenster, bei Abfrage "Bindungen anzeigen für:" wählen Sie "Alle Dienste" aus und drücken Sie <Weiter> - Abbildung 2.9.
- Im Dialog "Windows NT kann jetzt das Netzwerk starten..." drücken Sie <Weiter>, um das Netzwerk zu starten - Abbildung 2.10.



Abbildung 2.10

- Der nächste Dialog ("Arbeitsgruppe") ist nicht weiter interessant, deshalb drücken Sie < Weiter > - Abbildung 2.11.
- Wählen Sie <Fertigstellen>, um das System neu zu starten (bei Dialog "System neu starten" **<Ja>** drücken) - Abbildung 2.12.



Abbildung 2.11

Abbildung 2.12

Abbildung 2.7 (**<OK>** drücken)

### Konfiguration des DFÜ-Netzwerkes:

• Starten Sie das **DFÜ-Netzwerk** - **Startmenü\*Programme\*Zubehör\*DFÜ-Netzwerk** und drücken Sie **<Installieren>** - Abbildung 3.1.



Abbildung 3.1

- Legen Sie einen neuen Telefonbucheintrag an und nennen Sie ihn beispielsweise **UNI-LINZ**, bestätigen Sie mit **<Weiter> -** Abbildung 3.2.
- Im nächsten Dialog kreuzen Sie "Eine Verbindung mit dem Internet wird hergestellt" an und bestätigen Sie mit <Weiter> Abbildung 3.3.



Abbildung 3.2

Abbildung 3.3

• Im nächsten Dialog ist die Rufnummer des **Uni-Servers** einzugeben: Siehe Tabelle 1 für die Telefonnummer, die man verwenden kann, um eine Verbindung mit dem Uni-Server zu erstellen.

	Ortskennzahl	Rufnummer
Online( 50 km Radius)	07189	18900
Ausserhalb Online-Bereich	0732	2568
Tabelle 1		

#### Bemerkung:

Unter URL http://www.edvz.uni-linz.ac.at/KN/services/online.tnr.html findet man alle Orte, die im Online-Bereich sind.

- Bestätigen Sie mit < Weiter> und dann mit < Fertigstellen> Abbildung 3.4.
- Wenn Sie den Knopf <Weiteres> im Fenster "DFÜ-Netzwerk" anwählen (Abbildung 3.5), erscheint ein Menü. Dort wählen Sie "Eintrags- und Modemeigenschaften bearbeiten" aus - Abbildung 3.6.

Rufnummer		🖏 DFÜ-Netzweck	2 X
	Geben Sie die Ruhnummer des DFU-Servers ein, den Sie anweihen mitchten. Wenn die ente Ruhrunneer nicht ereicheit ist, verseten gespehenrehalte kalomatisch weiserheit verstehen, um Nammen für bestimmte Muttink SCON-Leitungen teistsväegen. 	Tetrobuctgint Tetrobuctgint Meters Ddfnummer: [0718918900] Wählen yor: Never Standor	az Mex. Webees • Standot.
	<zulick ∭elw=""> Abbechen</zulick>		<u>W</u> ählen <u>R</u> eenden
	Abbildung 3.4	Abbildung	3.5

• Im Dialog "Telefonbucheintrag bearbeiten" wählen Sie die Lasche Server aus. Im Feld "Typ des DFÜ-Servers" wählen Sie PPP:Windows NT, Windows 95 Plus, Internet aus und stellen Sie alles wie auf der Abbildung 3.7 ein.

Telefonbucheintrag bearbeiten	Telefonbucheintrag bearbeiten 🛛 🖬 🗵
Einträge Server Skript Sicherheit X.25	Einluäge Server Skript Sicherheit X.25
Eintragenanne: Untern gemeerkung Buhrunmer: 000718919300 Agdem If Wahiparametjer verwenden Wählen nik: Standard Modern (DDH2) Y Eanfigurieren	Lyp des DFO-Servers PPP: Windows NT, Windows 55 Plus, Internet  Netwerk postskale  TCP/IP-Einstellungen  TCP/IP-Einstellungen  NetBEUI
CK Abbechen	Goftware-Komprinierung aktivieren      LOP-Erweiterungen für PPP aktivieren      OK Abbrechen
Abbildung 3.6	Abbildung 3.7

- Wählen Sie die Lasche Skript aus und aktivieren Sie "Kein" Abbildung 3.8.
- Wählen Sie die Lasche Sicherheit aus und aktivieren Sie "Beliebige Echtheitsbestätigung (einschl. unverschlüsselte) annehmen" – Abbildung 3.9.

Telefonbucheintrag bearbeiten 😰 🗙	Telefonbucheinitag bearbeiten 😨 🗙
Einloäge Server Skript Sicherheit X.25	Einääge Server Sklipt Sicherheit X.25
Nach dem Wählen (Anmelden)	- Richtlinien für die Eichtheitsbestätigung und Verschlüsselung
PF Keeg	Palietige Echtheitsbestätigung (einschl. unverschlusselle) annehmen
C Teminalignates verwenden	C Nur yerschlisselte Echtheitsbestikligung annehmen
C Diegen Skript ausführen:	C Nut Microsoft verschlüsselte Echtheitsbestätigung annehmen
	Defenses of the strategy endertop
Skipt beabeiten Litte aktualitiegen	🗖 Østaden Senstremen und Kennich verwenden
⊻or dem Wählen…	(Unachees Kernworf)
OK. Abbeden	OK. Abbrechen
	-11/17 0.0

Abbildung 3.8

Abbildung 3.9

- Im Dialog "DFÜ-Netzwerk" drücken Sie <Wählen>.
- Im Dialog "Verbindung mit UNI-LINZ herstellen" geben Sie unter "Benutzername" Ihre k-Nummer ein (z.B. kl23456), und unter "Kennwort" Ihr Paßwort für den PPP-Zugang (gleich wie e-mail Paßwort). Optional können Sie noch "Kennwort speichern" ankreuzen, damit Sie in Hinkunft das Paßwort nicht vor jedem Wählen erneut eingeben müssen – Abbildung 3.10.

Verbindung m Geben Sie ein Zugriff auf die	nit DFÜServer1 herstellen Y X nen Benutzernamen und ein Kennwort mit Remote-Netzwerkdomäne an.
Benutzemann Kennwort	r. [k???????
Domäne:	✓ Kennwort speichern
	OK Abbrechen

Abbildung 3.10

ACHTUNG: Wenn Sie "Kennwort speichern" ausgewählt haben, erscheint ab dem nächsten Mal der oben beschriebene Dialog nicht mehr. Den brauchen Sie aber, wenn Sie ein neues Paßwort erhalten haben und dies in Ihrer Netzwerkverbindung einstellen müssen. Um wieder diesen Dialog zu erhalten, drücken Sie in jenem Dialog, wo Sie die Verbindung mit <Wählen> starten, den Knopf <Weiteres> (siehe oben), wählen im Menü den Punkt "Eintrags- und Modemeigenschaften bearbeiten" aus, wählen die Lasche Sicherheit an, drücken den Knopf <Unsicheres Kennwort> und schließen den Dialog mit <OK>. Beim nächsten Wählen erscheint wieder der Dialog.

#### Starten der Netzwerkverbindung

Normalerweise wird, wenn Sie ein Netzwerkprogramm (wie Netscape, FTP, ...) aufrufen, die Verbindung automatisch gestartet. Wenn dies auf Ihrem System nicht funktioniert, müssen Sie vor dem Start eines Netzwerkprogrammes das DFÜ-Netzwerk aufrufen (siehe oben).

## Ändern des Passwortes, Verlängerung der Gültigkeit des Netzzuganges und des Email-Accounts

Rufen Sie die Seite <u>http://software.edvz.uni-linz.ac.at/Benutzerservice.html</u> auf. Dort wählen Sie bitte den Punkt Webbasierte Dienste aus.

Achtung: Beim nächsten Starten der Netzwerkverbindung müssen Sie unter "Kennwort" das neue Passwort eingeben!!